

Weihnachtsausstellungen im Rathaus Suhl

- Ein Rückblick -

Im Jahr 2002 richtete die Stadt Suhl die Anfrage an uns, ob wir uns nicht mit einer Modellbahnausstellung am jährlichen Christahmelmarkt beteiligen könnten.

Nach reichlicher Diskussion im Vorstand und auch unter den Vereinsmitgliedern beschlossen wir, unser seit Mitte der neunziger Jahre genutztes Ausstellungsdomizil, das Simson-Klubhaus in Suhl Heinrichs zu verlassen und stattdessen das uns von der Stadtverwaltung angebotene „Alte Rathaus“ am Markt zu nutzen.

Seitdem waren wir jedes Jahr am 1. Advent als mittlerweile traditioneller Bestandteil des 1. Adventswochenendes dort zu Gast. Also insgesamt 18 Mal. Stellten wir in den ersten Jahren auf den uns zur Verfügung stehenden beiden Etagen vorwiegend unsere eigenen Anlagen aus, so nutzten wir in den Folgejahren zunehmend das Angebot von Modellbahnvereinen aus Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Franken, sich an unserer Ausstellung zu beteiligen. Als Gegenleistung nahmen wir dann mit unseren Anlagen an den dortigen Ausstellungen teil.

Für 2020 war die numehr 19. Adventsausstellung im Rathaus fest eingeplant. Sogar ein Hygienekonzept hatten wir erstellt. Leider mussten wir aber im Oktober 2020 feststellen, dass dessen Umsetzung aufgrund der Verzögerung der Arbeiten zum Fahrstuhlumbau nicht umsetzbar war.

Leider mussten wir deshalb die Ausstellung 2020 absagen. Die Bilder in diesem Schaukasten sollen ein Rückblick auf 18 erfolgreiche Ausstellungen im Rathaus sein. Wir hoffen, zum 01. Advent 2021 im Rathaus wieder wie gewohnt präsent zu sein.



2004 waren wir zum 3. Mal im Rathaus zu Gast. Der große Kopfbahnhof (einschließlich Güterbahnhof) war damals ein wichtiger Teil der H0-Gemeinschaftsanlage des Vereins. Aufgrund seines Alters ist er heute nicht mehr betriebsfähig.

Foto: C. Kabisch



Auch die zum Kopfbahnhof gehörende Stadt mit funktionierender Straßenbahn fand 2004 das Interesse der kleinen und großen Besucher. Dieser Anlagenteil blieb erhalten und befindet sich zurzeit in Überarbeitung. Foto: M. Ulrich



Auch internationale Beteiligung hatten wir schon auf unseren Ausstellungen. Ebenfalls 2004 war die „Dampfbahn-Furka-Bergstrecke“ mit einem Infostand bei uns zu Gast. Foto: C. Kabisch



30 Jahre zogen Loks der BR 62 die Züge zwischen Meiningen und Erfurt. Mit einer stielichten Modellgarnitur setzten wir dieser Epoche 2008 ein Denkmal. Foto: Weiske



Der Bahnhof Gehlberg war noch 2011 ein wichtiger Teil unserer H0-Anlage. 2017 durch einen Wassereinbruch nicht mehr einsatzfähig, musste er leider abgebrochen werden. Dafür bauen wir zurzeit neu den Bahnhof Oberhof! Foto: Weiske



Von unseren Gästen wurden auch Modellbahnanlagen mit Motiven von Schmalspurbahnen gezeigt. So wie hier 2011 mit einer Lok, deren Vorbild sich heute noch auf der Insel Rügen im aktiven Einsatz befindet. Foto: Weiske



Betriebsmittelpunkt unserer H0-Gemeinschaftsanlage ist der Bahnhof Wendelstein. Hier zweigt von der zweigleisigen Hauptstrecke eine eingleisige Nebenbahn ab. Foto: Weiske



Diese Nebenbahn besteht aus privaten und vereinseigenen Modulen. Blickfang dabei ist immer wieder die Gärtnerei mit funktionsfähigem Brunnen. Foto: Weiske



Endbahnhof der Nebenbahn ist „Westend“ Dieser verfügt über einen Gleisanschluß zu einem Tanklager. Und auch eine Kaserne ist in der Nähe. Foto: M. Ulrich



Diese Kaserne entstand erst in den letzten Jahren. Und auch sie hat ein eigenes Anschlußgleis. Foto: D. Würzberger



Auch 2019 stand die große H0-Gemeinschaftsanlage im Mittelpunkt des Interesses unserer Besucher. Und warum es in der Kaserne so leer war, sieht man auf diesem Bild. Die „Genossen von der NVA“ sind alle unterwegs. Foto: M. Ulrich



Zu einer Ausstellung im Advent gehört natürlich auch eine Modellbahnanlage mit Wintermotiven. 2019 präsentierte diese ein Verein aus Rödental. Foto: M. Ulrich



Begeht bei den jüngsten Ausstellungsbesuchern sind die Spielanlagen, auf denen sie sich selbst als Lokführer ausprobieren können. Foto: Weiske



Ebenfalls heiß begehrt sind die Plätze auf dieser Lokomotive. Hier gab es auch schon mal Tränen, wenn die Eltern schon weiter wollten, Sohn (oder auch Tochter) da anderer Meinung waren. Foto: M. Ulrich



Auf dem obigen Bild sind Aufsteller zu sehen, mit den wir Beiträge zur Eisenbahngeschichte dokumentieren. Hier nun verschiedenste historische Fahrkarten, die durch Vereinsmitglieder gesammelt wurden. Foto: Weiske



Eine eigene große Ausstellung konnten wir, wie eingangs geschildert, dieses Jahr nicht durchführen. So blieb uns als „Hauptact“ die Teilnahme an der Ausstellung „Modell Leben“ in der Messehalle Erfurt vom 07.- 09.Februar 2020. Das Foto zeigt einige der an der Durchführung beteiligten Vereinsmitglieder.

Foto: Weiske